Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 169 (2003)

Heft: 9

Artikel: Paul Oberli : 30 Jahre Panmunjon

Autor: Oberli, Paul

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-68750

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

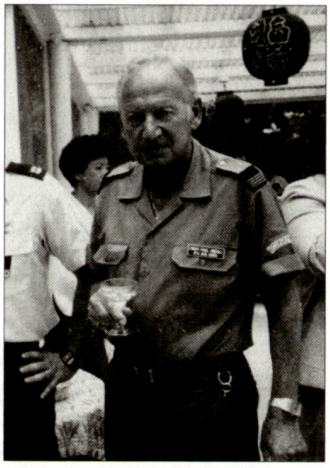
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Paul Oberli: 30 Jahre Panmunjom 1956-1986

Paul Oberli



Links: Paul Oberli, der durch seine Kochkünste und Buffets in ganz Korea bekannt wurde, Weihnachten 1979;*[87] rechts: Paul Oberli, Juli 1986*[88]

Im Frühjahr 1999 konnte durch glückliche Umstände die militärhistorisch wichtige Foto- und Filmsammlung des 1997 verstorbenen ehemaligen Camp-Offiziers der Schweizer NNSC-Militärdelegation in Panmunjom-Korea, Paul Oberli, in die Bestände der Eidgenössischen Militärbibliothek aufgenommen und integriert werden.

Paul Oberli war von Juni 1956 bis zu einer Pensionierung 1986 praktisch ununterbrochen während 30 Jahren Koch und Campoffizier der Schweizer NNSC-Delegation in Panmunjom. Sein Wirken und sein Ruf waren legendär, seine Kochkünste, die er jeweils anlässlich von Empfängen in Form grossartiger Buffets und Diners beweisen konnte, waren landesweit bekannt. Er war die gute Seele vieler Delegationen, pièce de résistance, kannte sich bestens in Korea – im Land der Morgenstille – aus und hat vor allem mit seinen Filmen die Geschichte und Entwicklung der Militärmission in Korea dokumentarisch festgehalten. Das Aussehen des Schweizer Camps wurde während diesen 30 Jahren massgeblich durch ihn (und seine Gartenarbeit) geprägt und geformt. Wer Paul Oberli kannte und erlebte, wird diese Persönlichkeit kaum je vergessen.

Nach seinem Hinschied gelangte die Foto- und Filmsammlung in den Besitz der Schweizerischen Korea-Vereinigung (ehemaliger Delegationsmitglieder). Deren Präsident, Dario Kuster, übergab nach Vermittlung des Schreibenden die gesamte Sammlung der Eidgenössischen Militärbibliothek in Bern (Chef: Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg; Chef des Forschungsdienstes: Josef Inauen), wo sie nun im Rahmen seiner Dienstleistungen von Oberst Christian Birchmeier (Mitglied der Schweizer Delegation in Panmunjom, Korea 1985/1986) gesichtet, inventarisiert, bearbeitet und betreut wird.

In der Zwischenzeit haben sich schon recht viele ehemalige Delegationsmitglieder grosszügigerweise bereits erklärt, Fotos und Dokumente aus ihrer Korea-Zeit dieser Sammlung zu überlassen und sie mit militärhistorisch wertvollen Bildern und Akten zu bereichern. Insbesondere seien die grosse und vollständige Sammlung von MG Pierre Barbey (Delegationschef in Panmunjom 1968-1969 und 1979-1980) sowie die Dokumentation von Max Rüegger (1963-1965), die vor allem die Funkverbindung zwischen Panmunjom und Bülach dokumentiert, erwähnt. Die ältesten Bestände (Fred Bieri, Max Erpf und Peter Straumann) reichen bis in die Anfangszeit der Mission 1953 zurück. Heute sind praktisch aus allen fünf Jahrzehnten Fotos und Dokumente zusammengekommen. Doch noch immer bestehen grosse Lücken!

Die Tatsache, dass Paul Oberli praktisch seit Beginn der Tätigkeit der Schweizer Militärdelegation in Panmunjom anwesend war, erlaubte es ihm, die Entwicklung des Schweizer Camps und 30 Jahre Delegationsgeschichte mit vielen Bilder und Filmen zu dokumentieren. Damit schuf Paul Oberli unbewusst für die Geschichtsschreibung der Schweizer NNSC-Delegation eine sehr wichtige historische Quelle. Es sind Quellen, die die offiziellen Bestände aus dem ehemaligen EMD und dem EPD (beide im Bundesarchiv) wertvoll und aus einer etwas anderen Sicht bereichern und ergänzen können.

Das Bundesarchiv Bern bewahrt alle im Zusammenhang mit der NNSC-Korea-Mission erstellten Akten und Dokumente sowohl des ehemaligen EMD als auch des EDA in vollem Umfange auf.

Die wichtigste, diesbezüglich offizielle Quelle bildet nach wie vor der «Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Mitwirkung schweizerischer Delegierter bei der Durchführung des am 27. Juli 1953 in Korea abgeschlossenen Waffenstillstandsabkommens (vom 26. April 1955)».

Das «Paul Oberli-Archiv» ist als eine kleine, aber nicht minder wertvolle und wichtige Ergänzung mit ausschliesslich Film-, Foto- und Dokumentationsmaterial von ehemaligen Teilnehmern zu verstehen. Die Sammlung soll nach dem Willen der Eidgenössischen Militärbibliothek nach deren vollständigen Ausarbeitung allen interessierten militärhistorischen Forschern zur Verfügung stehen.